

Sitzungsvorlage 2023/338/1

Verfasser:
Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft, Marleen Bükler

Stand: 30.11.2023

Az.

Beteiligung:

Ortschaftsrat Schmalegg	05.12.2023	öffentlich
Ortschaftsrat Taldorf	05.12.2023	öffentlich
Ortschaftsrat Eschach	07.12.2023	öffentlich
Gemeinderat	11.12.2023	öffentlich

Vergabe von Aufträgen aus dem Jahr 2017 bis 2022 an die Mitglieder des Gemeinderates bzw. Ortschaftsrates oder an Gesellschaften, bei denen Mitglieder des Gemeinderates oder Ortschaftsrates gesetzliche Vertreter sind

Kenntnisnahme:

Der Sachverhalt wird wie dargestellt zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Die Vergabe von Aufträgen an die Mitglieder des Gemeinderates, des Ortschaftsrates und an Gesellschaften, bei denen Mitglieder des Gemeinderates oder Ortschaftsrates gesetzliche Vertreter sind, sind dem Gemeinderat vorzulegen.

Letztmals wurde dem Gemeinderat am 17.07.2017 die Liste über die Vergaben des Jahres 2016 mit einer Vergabesumme von 393.153,97 € und damit rund 1,35 % der Gesamtinvestitionen vorgelegt.

Für die Erhebung der erteilten Aufträge wurden vom Gemeinderat folgende Wertgrenzen festgelegt:

- a) Vergaben von Arbeiten, Lieferungen und ähnlichen Leistungen
ab 2.500 €.
- b) Werkverträge (Architekten- und Ingenieurverträge, Gutachten u. ä.)
ab 1.000 €.

In den Anlagen sind die Berechnungen sowie die einzelnen Vergaben detailliert dargestellt.

Ergebnisse:

Im Jahr 2017 betrug die Vergabesumme 250.638,59 €. Das sind 1,77 % der Gesamtinvestitionen.

Im Jahr 2018 betrug die Vergabesumme 217.150,33 €. Das sind 1,66 % der Gesamtinvestitionen.

Im Jahr 2019 betrug die Vergabesumme 126.148,71 €. Das sind 0,58 % der Gesamtinvestitionen.

Im Jahr 2020 betrug die Vergabesumme 86.999,66 €. Das sind 0,48 % der Gesamtinvestitionen.

Im Jahr 2021 betrug die Vergabesumme 60.296,22 €. Das sind 0,32 % der Gesamtinvestitionen.


Im Jahr 2022 betrug die Vergabesumme 183.893,36 €. Das sind 0,84 % der Gesamtinvestitionen.

Kosten und Finanzierung:

Diese Kenntnisnahme hat keine Auswirkung.

Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO₂-Relevanz

	Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO ₂ -Bilanz der Stadt Ravensburg?	
	Ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ

1. Menge der CO₂-Emissionen
<input type="checkbox"/> gering → bis ca. 3 t CO ₂ / Jahr (entspricht < 6,3 MWh _{el} / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km) <input type="checkbox"/> mittel → bis ca. 130 t CO ₂ / Jahr (entspricht < 270 MWh _{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km) <input type="checkbox"/> erheblich → über ca. 130 t CO ₂ / Jahr (entspricht > 270 MWh _{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
2. Dauer der CO₂-Emissionen
<input type="checkbox"/> kurz → max. 1 Jahr <input type="checkbox"/> mittel → 1 Jahr bis 10 Jahre <input type="checkbox"/> langfristig → 10 und mehr Jahre

Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)
<p>Keine Auswirkung.</p> <p>Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO₂-relevanten Auswirkungen zu optimieren:</p> <p>Text Sachverhalt</p> <p>Weitere Alternativen wurden geprüft / werden zur Prüfung empfohlen:</p> <p>Text Sachverhalt</p>

Klimawirkungsprüfung entfällt
<input type="checkbox"/> Beschlussgegenstand wurde bereits im Text Sachverhalt am Text Sachverhalt bewertet.

Anlage/n:

Anlage 1: Übersicht und Berechnung der Vergabe von Aufträgen an den Gemeinderat und Ortschaftsrat von 2017 bis 2022 nach Jahren und Ämtern getrennt

Anlage 2: Detaillierte Auflistung der einzelnen Vergaben von Aufträgen